

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120898
		DK5 DK5-GK	5236
		DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	341
Bearbeitung	PRO	Kartierung	18.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	14238,3889
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.5 Wälder und Gebüsch trockenwarmer Standorte	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
- Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zuvor als Teil einer Fuchsschwanz-Wiese kartierter Bereich, der aber von lockerem, sich zunehmend zusammenschließenden Gebüsch geprägt ist: halb(viertel)offene Buschlandschaft mit aufkommenden Pionierbäumen in enger Verzahnung einerseits mit dem benachbarten Waldbiotop und andererseits mit der Wiese, in die sich dieser Biotop inselg auszu dehnen scheint. Die Krautschicht ist eine halbruderale Grasflur bzw wird von Elementen der Fuchsschwanzwiese gestellt. Der Bestand dürfte teilweise auf Pflanzung im Zuge der 'Rekultivierung' zurückgehen. Zahlreiche Trampelpfade durchziehen den Bestand.

Bezüglich des gesetzlichen Schutzes ist der Biotop ein Grenzfall. Es sind typische Arten der Gebüsch trockenwarmer Standorte vorhanden, wenn auch in mäßiger Menge (so Sanddorn, Kreuzdorn; Odermennig - die beiden letzten wertgebend). Der Biotop hat Sonnenlage im NW der Grube; der Boden ist sandig.

Andererseits ist der Grubengrund naturgemäß eher feucht (im Kartierjahr nicht!), ein kleines Gewässer befindet sich in der Nähe, und unter den Gehölzen befindet sich ein größerer Weidenanteil. Dementsprechend ergibt die Ellenbergauswertung mittlere Werte als Durchschnitt der gegenläufigen Tendenzen.

Der Biotop scheint sich nicht 'gefunden' zu haben - möglicherweise auch als Folge der per 'Renaturierung' eingebrachten Arten.

Ein weiteres Einseitig-Andererseits ergibt sich aus dem an sich hohen inneren Wert des Biotops, aber auch aus seiner Bedrängungswirkung auf die benachbarte, ebenfalls wertvolle Wiese.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HM	Mesophiles Gebüsch (2018)		
1	2			20 %
2	HTT	Gebüsch trockenwarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 3.5

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	in der Rissener Kiesgrube	Hochwert (Y)	5936771
Nachbarnutzung/en	Wiese, Pionierwald, Teich	Naturraum	Blankeneser Höhenzug (696.00)
Rechtswert (X)	552256	Gemarkung	Sülldorf(202)
Bezirk	Altona		
Stadtteil (OT-Nr.)	Sülldorf(226)		

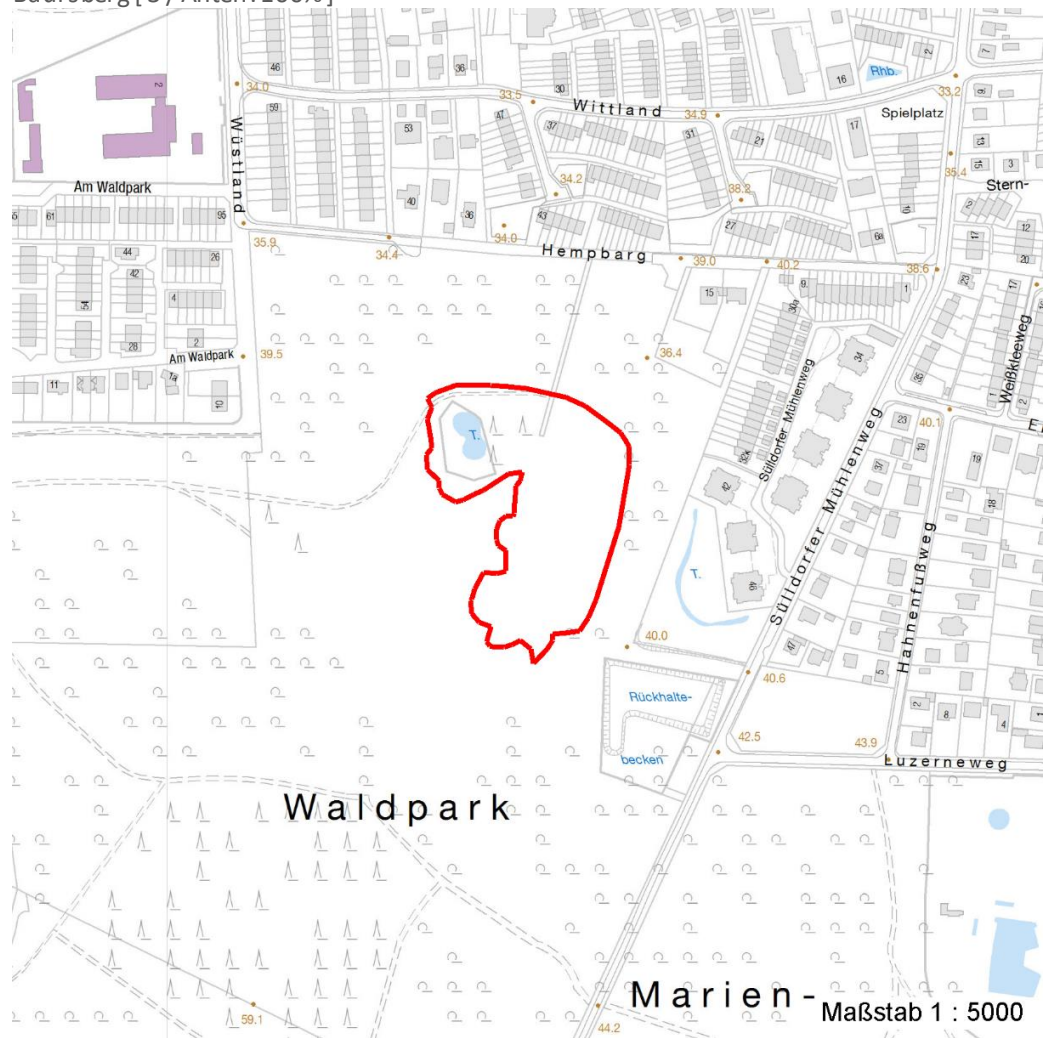
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120898
			DK5 DK5-GK	5236
			DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	341
Bearbeitung	PRO	Kopie Nein	Kartierung	18.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	14238,3889
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen		Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>		
NSG / ND / LSG	LSG Sülldorf [HH-2044 / Anteil : 100%]						
FFH-GEBIET	Boursberg [3 / Anteil : 100%]						
Wasserschutzgebiet							
Karte							



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120898	96775	5236	225	24.06.2015	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67177	0	5236_341_180518_2.JPG	
67178	0	5236_341_180518_1.JPG	S

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120898
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	5236
Bearbeitung	PRO	Kopie	DK5 - Name	Sülldorf
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	341
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	18.05.2018
			Fläche / Länge [m²/m]	14238,3889
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Freilaufende Hunde Starker Erholungsdruck
Wertgesichtspunkte	Artenreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger
Maßnahmen	Weitere Ausdehnung auf die Wiese abbremsen, evtl Auslichtungen, um halboffenen, sonnigen Standortreichtum zu wahren; im Kontakt zum Wald Sukzession zulassen.

Foto

Fotodatei	5236_341_180518_1.JPG	Fotodatei	5236_341_180518_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A. aus den Biotop herausgeblickt; im Südosten Übergang zur Grubenböschung	Bildbeschreibung	k.A. Blick von außen
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Mesophiles Gebüsch (2018)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	HM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120898
			DK5 DK5-GK	5236
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	341
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	14238,3889
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	weitgehend eben; nach NE leicht ansteigend
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	3

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Agrimonia procera (Großer Odermennig)	7	w											2		3		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w											3		V		
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w										X					
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	z										X			D		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	l															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	120898
		DK5 DK5-GK	5236
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Sülldorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	341
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14238,3889
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	l																
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w																D
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	7	w															G	
Rosa spec. (Rose)	7	z																
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	l																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w																
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w			B1													
Saponaria officinalis (Echtes Seifenkraut)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w																
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w																
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	z																
	Anzahl Rote Liste Arten													3	4			
	Anzahl Arten										44							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Gebüsch trockenwarmer Standorte (2018)	Biotoptyp	HTT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.5
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	120898
			DK5 DK5-GK	5236
			DK5 - Name	Sülldorf
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	341
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			18.05.2018
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				14238,3889
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,4
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Agrimonia procera (Großer Odermennig)	7	w											2		3		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w															
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w											3		V		
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w															
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	z													D		
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	l															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w															
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	l															
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w													D		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w															
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	7	w												G			
Rosa spec. (Rose)	7	z															
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w															

